

Bescheinigung für den freiwilligen CO₂-Ausgleich

Für das Unternehmen:
corporate benefits Group

Die ausgewiesene CO₂ Menge von 850 t wurde von corporate benefits Group mit nach Gold Standard und VCS geprüften internationalen Klimaschutzprojekten ausgeglichen.

corporate benefits Group hat für den freiwilligen CO₂ -Ausgleich für das Jahr 2024 CO₂ Anteile (Zertifikate) aus Klimaschutzprojekten erworben und trägt damit sichtbar zur Realisierung dieser Projekte bei.

Die corporate benefits Group nimmt damit am freiwilligen Emissionshandel teil und leistet mit der Verringerung des Treibhausgases einen Beitrag für eine lebenswerte Umwelt. Der Inhaber dieses Zertifikats engagiert sich nachhaltig in den Bemühungen gegen die globale Klimaerwärmung.

corporate benefits Group. Freiwilliger CO2-Ausgleich für Jahr 2024.
unterstützt folgende Klimaschutzprojekte:



SAINT NIKOLA WINDPARK

Bulgarien

Der Windpark Saint Nikola (SNWF) ist ein 156-MW-Windpark mit Netzanschluss in der Gemeinde Kavarna, Bulgarien, der von AES Geo Energy Ltd. initiiert und betrieben wird (das Projekt"). Das Projekt besteht aus einem neuen Umspannwerk und 52 Vestas V90-Windturbinen mit einer Leistung von je 3 MW. Durch die Erzeugung von Strom aus einer erneuerbaren Energiequelle (Windturbinen) wird das Projekt zur nachhaltigen, sozioökonomischen Entwicklung der Region beitragen. Die Nutzung erneuerbarer Energiequellen wird die Nutzung der lokalen Energieressourcen verbessern.

Es wird erwartet, dass das Projekt eine durchschnittliche Menge von 244.224 tCO₂e pro Jahr reduziert.



Category **Standard**
Carbon | VCS VER 1258



HIGH EFFICIENCY WOOD BURNING COOKSTOVES IN MALAWI

Malawi

Das Projekt umfasst die Verteilung von brennstoffeffizienten verbesserten Kochherden (ICS) in Malawi.

Die im Rahmen dieses Projekts verbreiteten ICS werden die Basiskochherde ersetzen. Im Rahmen dieses Projekts werden etwa 500.000 ICS an Haushalte in Malawi verteilt und installiert. Es ist beabsichtigt, im Rahmen dieses Projekts TLC-CQC-Raketenherde mit einem Topf zu verteilen. Die ICS werden Holz effizienter verbrennen, wodurch die Wärmeübertragung auf die Töpfe verbessert und somit Brennstoff gespart wird. Dadurch wird nicht nur die rasch fortschreitende Abholzung in Malawi gestoppt, sondern auch die Gesundheitsgefährdung durch Rauch in Innenräumen verringert, und Frauen und Kinder müssen weniger Zeit mit dem Sammeln von Brennholz verbringen.



Category | **Standard**
Carbon | VCS VER 2342



VPA 204 Sierra Leone Safe Water

Sierra Leone

Das Projekt "Micro-Scale VPA 204 Sierra Leone Safe Water" ist im Rahmen der Gold-Standard-Methodik "Technologies and Practices to Displace Decentralized Thermal Energy Consumption Version 1.0" förderfähig.

Das Projekt unterstützt die Versorgung von Hunderten von Haushalten in der Republik Sierra Leone mit sauberem Wasser durch den Einsatz von Bohrlochtechnologie. Durch die Bereitstellung von sauberem Wasser wird das Projekt sicherstellen, dass die Haushalte bei der Wasseraufbereitung weniger Brennholz verbrauchen, was zu einer Verringerung der Kohlendioxidemissionen aus dem Verbrennungsprozess führen wird.



Category Carbon | **Standard** Gold Standard GS7476/7477



Kishanganga Hydroelectric Project

Indien

Das **Kishanganga-Wasserkraftprojekt** ist ein Laufwasserkraftwerk in Jammu und Kaschmir, Indien. Der Damm leitet Wasser aus dem Kishanganga-Fluss zu einem Kraftwerk im Einzugsgebiet des Jhelum-Flusses um. Es befindet sich in der Nähe des Dorfes Dharmahama, 5 km nördlich von Bandipore im Kaschmirtal, und hat eine installierte Leistung von 330 MW.

Die Bauarbeiten für das Projekt begannen im Jahr 2007. Alle drei Blöcke mit einer Leistung von je 110 MW wurden 2018 in Betrieb genommen und mit dem Stromnetz synchronisiert.

Das abgeleitete Wasser des Kishanganga-Flusses wird nicht nur zur Erzeugung von 330 MW Strom genutzt, sondern auch zur Bewässerung oder zur Erzeugung von zusätzlichem Strom aus den flussabwärts gelegenen Wasserkraftwerken Lower Jhelum (105 MW), Uri (720 MW) und dem geplanten Projekt Kohala (1124 MW) (im pakistanisch verwalteten Kaschmir) am Jhelum-Fluss.

Geschätzte jährliche Emissionsreduzierung

1.563.247 t CO₂e

Category
Carbon

Standard
VCS 1891





MAN AND MAN ENTERPRISE IMPROVED COOKING STOVES PROGRAMME IN GHANA

Ghana

MAN AND MAN ENTERPRISE IMPROVED COOKING STOVES PROGRAMME

Das Gold Standard Projekt VPA „Man and Man Enterprise Improved Cooking Stoves Programme in Ghana - VPA002“, wird in den städtischen Gebieten der Western region, Ghana, durchgeführt, wo die Haushalte zum Kochen hauptsächlich Holzkohle mit ineffizienten Geräten verwenden. Im Durchschnitt werden jährlich 0,180 t holzige Biomasse pro Person (für Kochzwecke) verbraucht. Die Förderung und Verbreitung von über 400.000 erschwinglichen und effizienten verbesserten Kochherden (ICS) in einkommensschwachen ghanaischen Haushalten und die damit verbundenen Sensibilisierungs- und Schulungskampagnen werden den ghanaischen Haushalten helfen, die derzeit verwendeten traditionellen Kohlekoher zu ersetzen und so die Treibhausgasemissionen um 413.653 tCO₂/Jahr zu verringern.



Category **Standard**
Carbon GS 11564



Renewable Energy from Biomass, UPPPL, India Andhra Pradesh

Indien

Bekämpfung von Methanemissionen und Förderung einer nachhaltigen Ressourcennutzung in ländlichen Betrieben

Dieses innovative Projekt, das mit Geflügelabfällen betrieben wird, speist erneuerbaren Strom in das Netz ein. Dadurch wird Strom aus Wärmekraftwerken in der Region Andhra Pradesh ersetzt, was die Emissionen senkt und den Ausbau der erneuerbaren Energiewirtschaft fördert. Da die Geflügelabfälle gesammelt werden, anstatt auf offenen Feldern zu verrotten, verbessern sich die Geruchs- und Hygieneverhältnisse in den örtlichen Dörfern, während die durch die Anlage geschaffenen Beschäftigungsmöglichkeiten die Wirtschaft ankurbeln.



Der Kontext

Vor dem Projekt wurden die Abfälle der örtlichen Geflügelindustrie in Deponiegruben in der Nähe der Bauernhöfe entsorgt, was dazu führte, dass Methan ungehindert in die Atmosphäre entweichen konnte. In den ersten zwei Jahrzehnten nach seiner Freisetzung erwärmt Methan die Atmosphäre 84 Mal stärker als Kohlendioxid. Das Projekt ist an das südliche regionale Elektrizitätsnetz Indiens angeschlossen, in dem überwiegend Wärmekraftwerke betrieben werden.

Das Projekt

Das Projekt umfasst die Installation eines Generators mit einer Leistung von 7,5 MW zur Verbrennung von Geflügel- und Biomasseabfällen, einschließlich Einstreu und Reishülsen, die von den örtlichen Bauernhöfen gesammelt werden. Neben dem geringen Eigenverbrauch wird die Energie auch in das Stromnetz eingespeist.

Die Vorteile

Durch die Einspeisung ins Netz ersetzt das Projekt Strom aus fossilen Brennstoffen und vermeidet so die damit verbundenen Emissionen. Darüber hinaus trägt es dazu bei, die Methanemissionen zu vermeiden, die bei der Entsorgung von Geflügelabfällen in anaeroben Lagunen auf den umliegenden Feldern entstehen. Dies führt zu einer Verbesserung der Umwelt, der sanitären Verhältnisse und der Geruchsbelastung in den umliegenden Dörfern und damit zu besseren Gesundheits- und Lebensbedingungen. Das Projekt schafft auch eine Reihe von Arbeitsplätzen, von denen ein Teil an die lokalen Gemeinden geht, wodurch die regionale Wirtschaft angekurbelt wird, während durch die Ausbildung der Mitarbeiter Fähigkeiten vermittelt werden, die anderen Projekten im Bereich der erneuerbaren Energien zum Erfolg verhelfen könnten.

Category **Standard**
Carbon | Gold Standard 3072



Burn Stoves Project Jikokoa

Kenia

Das Projekt BURN Jikokoa Stoves ermöglicht es Familien im ländlichen Kenia, mit saubereren, effizienteren Kochherden zu kochen und dadurch weniger Holzkohle zu verbrauchen. Die Gemeinden verwenden in der Regel Holz und Holzkohle für offene Feuer und ineffiziente Kochherde, was zu Luftverschmutzung in Innenräumen führt, CO₂-Emissionen freisetzt und den Druck auf die lokalen Wälder erhöht. Das Burn Stove Project produziert und vertreibt den marktführenden Jikokoa"-Herd vor Ort und beschäftigt mehr als 400 Mitarbeiter in Verkauf, Produktion und Vertrieb - 60 % davon sind Frauen.

Die "Natural Draft"-Technologie des Ofens reduziert den Brennstoffverbrauch um bis zu 45 % und die Kochzeit um bis zu 50 %, wodurch die Familien jährlich bis zu 300 USD an Brennstoffkosten einsparen. Im Jahr 2015 wurde das innovative Design von Burn bei den international renommierten Ashden Sustainability Awards ausgezeichnet.

Category Carbon | **Standard** Gold Standard GS5642



Gold
Standard